

Maßnahmenblatt		Unterlage 19.4.2
Projektbezeichnung Naturnahe Umgestaltung des Kaitzbachs in DD-Mockritz	Vorhabensträger Landeshauptstadt Dresden Umweltamt	Maßnahmen-Nr. 1 V
Bezeichnung der Maßnahme: Gehölzschutz während der Bauzeit		Maßnahmentyp V-Vermeidungsmaßnahme A-Ausgleichsmaßnahme E-Ersatzmaßnahme G-Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH-Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF-Funktionserhaltende Maßnahme FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme: Zeichnung Unterlage 19.4.3		
Lage der Maßnahme: Baufeld, Flurstück 114/2 der Gemarkung Mockritz		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen: - Vermeidung von Schäden am Gehölzbestand in Folge des Einsatzes schwerer Baumaschinen		
Anforderungen an die Lage der Maßnahme / Standort im Bezugsraum: - Vorhandene Gehölze im Baufeld und am Rand des Baufeldes		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: - Technisch ausgebautes Fließgewässer, Einzelgehölze bis 20 J., Einzelgehölze über 20 Jahre am Rand der Maßnahmenfläche, Pachtgartenanlage		
Zielkonzeption der Maßnahme: - Struktureiche Fließgewässer, Erhalt von Bestandsbäumen am Rand der Maßnahmenfläche		
Vermeidung für Konflikt: - Zerstörung oder Beschädigung der Vegetationsbestände im Arbeitsradius von Baumaschinen und durch Anlage der Baustraße		
Ausgleich für Konflikt: - k.A.		
Ersatz für Konflikt: k.A. - k.A.		
CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für: - k.A.		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Schutz vorhandener Gehölzvegetation durch Einzelbaumschutz gem. DIN 18920. Herstellung von Stammschutzmanschetten und dauerhaften Abtrennungen der Wurzelbereiche zum Schutz vor Überfahrung und Verdichtung.		
Gesamtfläche: k.A.		
Zeitliche Zuordnung: Während der gesamten Bauzeit		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege: k.A.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: k.A.		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung: Die Maßnahmen müssen als Leistungen ausgeschrieben werden. Durch die Umweltbaubegleitung ist die fachgerechte Ausführung zu überwachen.		

**Planfestgestellt mit Beschluss
der Landesdirektion Sachsen**

Az.: 32-0522/826/15

Dresden, 16. Mai 2024




Dienststempel

Maßnahmenblatt		Unterlage 19.4.2
Projektbezeichnung Naturnahe Umgestaltung des Kaitzbachs in DD-Mockritz	Vorhabensträger Landeshauptstadt Dresden Umweltamt	Maßnahmen-Nr. 2 V
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz des Bodens während der Bauzeit		Maßnahmentyp V-Vermeidungsmaßnahme A-Ausgleichsmaßnahme E-Ersatzmaßnahme G-Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH-Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF-Funktionserhaltende Maßnahme FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme: Zeichnung Unterlage 19.4.4		
Lage der Maßnahme: Baufeld, Flurstück 114/2 der Gemarkung Mockritz		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Bodenverdichtungen in Folge des Einsatzes schwerer Baumaschinen 		
Anforderungen an die Lage der Maßnahme / Standort im Bezugsraum: <ul style="list-style-type: none"> - Flächen, die von der Gewässerprofilierung betroffen sind. 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: <ul style="list-style-type: none"> - Technisch ausgebauten Fließgewässer, Einzelgehölze bis 20 J., Einzelgehölze über 20 Jahre am Rand der Maßnahmenfläche, Pachtgartenanlage 		
Zielkonzeption der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung strukturreicher Fließgewässer unter Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen 		
Vermeidung für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Baubedingte Verdichtung von Böden durch den Einsatz schweren Baugeräts, Zerstörung des Bodenlebens in den oberflächennahen Bodenschichten 		
Ausgleich für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Ersatz für Konflikt: k.A. <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Sicherung und Schutz des Oberbodens Bereich von Abgrabungen : Vor Geländeprofilierung und Befahrung ist der vorhandene Oberboden abzuschleppen, fachgerecht auf Mieten gem. DIN 18300 zu lagern und ggf. zwischen zu begrünen. Verdichtungen und Verunreinigungen sind zu vermeiden. Nach Fertigstellung der Geländeprofilierung ist der vorhandene Boden mit geeignetem Gerät bis in mindestens 30cm Tiefe zu lockern. Anschließend ist der seitlich lagernde Oberboden anzudecken und mit autochthonem Saatgut entsprechend der Zielkonzeption anzusäen. Gesamtfläche: Ca. 1.500 m ²		
Zeitliche Zuordnung: Während der gesamten Bauzeit		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege: Anhand eines Pflegekonzeptes ist die dauerhafte extensive Nutzung als Mähwiese zu vereinbaren.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: k.A.		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung: Die Maßnahmen müssen als Leistungen ausgeschrieben werden. Durch die Umweltbaubegleitung ist die fachgerechte Ausführung zu überwachen. Grunderwerb ist nicht erforderlich, da die beanspruchten Flächen sich in öffentlicher Hand befinden. Mit dem Nutzer ist eine Vereinbarung zur Bewirtschaftung der Wiesen im Gewässerrandstreifen gem. Zielkonzeption nötig.		

Maßnahmenblatt		Unterlage 19.4.2
Projektbezeichnung Naturnahe Umgestaltung des Kaitzbachs in DD-Mockritz	Vorhabensträger Landeshauptstadt Dresden Umweltamt	Maßnahmen-Nr. 3 V
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers während der Bauzeit		Maßnahmentyp V-Vermeidungsmaßnahme A-Ausgleichsmaßnahme E-Ersatzmaßnahme G-Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH-Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF-Funktionserhaltende Maßnahme FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme: Zeichnung Unterlagen 19.4.3 und 19.4.5		
Lage der Maßnahme: Baufeld, Flurstück 114/2 der Gemarkung Mockritz		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Verschmutzungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers als Folgen der Bautätigkeiten 		
Anforderungen an die Lage der Maßnahme / Standort im Bezugsraum: <ul style="list-style-type: none"> - Flächen, die von der Gewässerprofilierung und der Herstellung der Stützmauern und Widerlager betroffen sind. 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: <ul style="list-style-type: none"> - Technisch ausgebautes Fließgewässer, Einzelgehölze bis 20 J., Einzelgehölze über 20 Jahre am Rand der Maßnahmenfläche, Pachtgartenanlage 		
Zielkonzeption der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung strukturreicher Fließgewässer unter vollständigem Erhalt der natürlichen Funktionen der Oberflächengewässer und des Grundwassers 		
Vermeidung für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Eintrag von wassergefährdenden Stoffen durch Baumaschinen sowie durch unsachgemäße Lagerung und Gebrauch während der Bautätigkeiten (etwa im Rahmen der Maschinenwartung) 		
Ausgleich für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Ersatz für Konflikt: k.A. <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Verwendung biologisch abbaubarer Hydrauliköle, Schmierstoffe und Fette, Nachweis der regelmäßigen Überprüfung der Maschinen, keine Säuberung und Betankung von Maschinen und Baufahrzeugen im Baubereich. Schutz der Oberflächengewässern vor Verunreinigungen und Beschädigungen, Schutz vor Abschwemmungen von Bodenmaterial, Verhinderung des Eintrags von Zement ins Gewässer, keine Lagerung abschwemmbarer Stoffe und Geräte im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, Einrichtung eines Havariedienstes für Hochwasserfall und Starkregenereignisse, keine Ableitung von Bauabwässern ins Oberflächengewässer Gesamtfläche: Ca. 5.356 m ²		
Zeitliche Zuordnung: Während der gesamten Bauzeit		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege: k.A.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: k.A.		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung: Die Maßnahmen müssen vertraglich vereinbart werden. Durch die Umweltbaubegleitung ist die fachgerechte Ausführung zu überwachen.		

Maßnahmenblatt		Unterlage 19.4.2
Projektbezeichnung Naturnahe Umgestaltung des Kaitzbachs in DD-Mockritz	Vorhabensträger Landeshauptstadt Dresden Umweltamt	Maßnahmen-Nr. 1 CEF
Bezeichnung der Maßnahme: Umpflanzung von Röhrichtsoden		Maßnahmentyp V-Vermeidungsmaßnahme A-Ausgleichsmaßnahme E-Ersatzmaßnahme G-Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH-Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF-Funktionserhaltende Maßnahme FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme: Zeichnung Unterlagen 19.4.3 und 18.2.5		
Lage der Maßnahme: Biotopteich, Flurstück 114/2 der Gemarkung Mockritz		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Beseitigung von Röhrichtflächen durch unvermeidliche Erdarbeiten 		
Anforderungen an die Lage der Maßnahme / Standort im Bezugsraum: <ul style="list-style-type: none"> - Flächen, die von der Verschwenkung des Gewässers im Bereich des Biotopteichs betroffen sind 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: <ul style="list-style-type: none"> - Besonders geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 SächsNatSchG, langfristig ersetzbar, Röhrichtflächen 		
Zielkonzeption der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung strukturreicher Fließgewässer unter vollständigem Erhalt der natürlichen Funktionen des Schilfgürtels des Biotopteichs 		
Vermeidung für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Röhrichtfläche durch Anlage des Gewässerprofils und Bau eines Dammes im Biotopteich 		
Ausgleich für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung einer Röhrichtfläche mit dem vorgefundenen Material 		
Ersatz für Konflikt: k.A. <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von Röhrichtsoden vor Beginn der Erdarbeiten, Zwischenlagerung und Wässerung bis zur Fertigstellung des Dammes, Einpflanzung der Soden, Fertigstellungspflege Gesamtfläche: Ca. 300 m ²		
Zeitliche Zuordnung: Fertigstellung der Ausgleichsmaßnahme bis Ende Februar d.J., vor Beginn der Brutaktivitäten		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege: Gem. zu erstellendem Pflegeplan		
Hinweise zur Funktionskontrolle: k.A.		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung: Die Maßnahmen müssen vertraglich vereinbart werden. Durch die Umweltbaubegleitung ist die fachgerechte Ausführung zu überwachen.		

Maßnahmenblatt		Unterlage 19.4.2
Projektbezeichnung Naturnahe Umgestaltung des Kaitzbachs in DD-Mockritz	Vorhabensträger Landeshauptstadt Dresden Umweltamt	Maßnahmen-Nr. 2 CEF
Bezeichnung der Maßnahme: Herstellung einer offenen Wasserfläche im FND „Tiefe Börner“		Maßnahmentyp V-Vermeidungsmaßnahme A-Ausgleichsmaßnahme E-Ersatzmaßnahme G-Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH-Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000) CEF-Funktionserhaltende Maßnahme FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme: Zeichnung Unterlagen 19.4.3 und 10.1/5.1		
Lage der Maßnahme: Flurstück 246/1 der Gemarkung Mockritz		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust an offener Wasserfläche durch Anlage des naturnahen Fließgewässers am Rand des Biotopteichs auf Flurstück 114/2 der Gemarkung Mockritz 		
Anforderungen an die Lage der Maßnahme / Standort im Bezugsraum: <ul style="list-style-type: none"> - Verlandungsflächen im FND „Tiefe Börner“, ehemals als Stillgewässer angelegt 		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen: <ul style="list-style-type: none"> - Röhrichfläche, Feuchtwiese 		
Zielkonzeption der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer offenen Wasserfläche durch Abgrabung des Bewuchses 		
Vermeidung für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von offener Wasserfläche durch Anlage des Gewässerprofils und Bau eines Dammes im Biotopteich 		
Ausgleich für Konflikt: <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung einer offenen Wasserfläche durch Aushub/Beseitigung der Verlandung 		
Ersatz für Konflikt: k.A. <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für: <ul style="list-style-type: none"> - k.A. 		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme: Schaffung einer Zufahrt vom Mittelsteg mit Holzbohlen, Abgrabung der verlandeten Flächen des Stillgewässers, Entsorgung/Verwertung des Materials		
Gesamtfläche: Ca. 300-400 m ²		
Zeitliche Zuordnung: Während der gesamten Bauzeit		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege: k.A.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: k.A.		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung: Die Maßnahmen sind mit der örtlichen Naturschutzgruppe, die mit der Pflege des FND „Tiefe Börner“ betraut ist, vorabgestimmt. Die Maßnahmen müssen vertraglich vereinbart werden. Durch die Umweltbaubegleitung ist die fachgerechte Ausführung zu überwachen.		